



## **Niederschrift**

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses  
vom 27.09.2018

im Sitzungssaal des Rathauses in Neubeckum, Hauptstraße 52, 59269 Beckum

### Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 28. Juni 2018 – öffentlicher Teil –
3. Bericht der Verwaltung
4. Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder und Verwendung des Jahresergebnisses  
Vorlage: 2018/0193    Beratung
5. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder für das Geschäftsjahr 2017  
Vorlage: 2018/0194    Entscheidung
6. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 2. Quartal 2018  
Vorlage: 2018/0171    Kenntnisnahme
7. Kanalisation/Rückhaltung für die Steinkühlerstraße - 2. Bauabschnitt, Krameramtstraße und Captanstraße im Gewerbegebiet "Obere Brede/Tuttenbrock (West)"  
Vorlage: 2018/0181    Kenntnisnahme
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

### Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 28. Juni 2018 – nicht öffentlicher Teil –
2. Auftragsvergabe über die gutachterliche Untersuchung zu Energieeinsparmaßnahmen in den Kläranlagen Beckum und Neubeckum  
Vorlage: 2018/0185    Entscheidung
3. Auftragsvergabe für die Kanalerneuerung in der Marienstraße von der Stiftsstraße bis zur Hausnummer 19 in der Marienstraße  
Vorlage: 2018/0192    Entscheidung
4. Auftragsvergabe für die Kanalerneuerung im Stichweg Zementstraße Hausnummern 68 bis 70  
Vorlage: 2018/0210    Entscheidung
5. Auftragsvergabe zur Vermietung von Warnschutz- und Arbeitskleidung für die Mitar-

beiter der Städtischen Betriebe Beckum  
Vorlage: 2018/0213 Entscheidung

6. Bericht der Verwaltung
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

## **Anwesenheitsliste**

### Anwesend:

#### Vorsitz

Herr Peter Tripmaker

#### CDU-Fraktion

Herr Peter Goriss

Herr Markus Höner

Herr Udo Müller

Herr Josef Schumacher

#### CDU-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Burkhard Dierkes

#### SPD-Fraktion

Herr Hubert Kottmann

Herr Erwin Sadlau

#### SPD-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Bernd Fernkorn

Herr Peter Kreft

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Norbert Lütke

#### FDP-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Joachim Freitag

#### Verwaltung

Frau Barbara Emmrich

Herr Heiko Neumüller

Frau Maria Schlieper

Herr Daniel Siegesmund

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:27 Uhr

## Protokoll

Herr Tripmaker begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

### Öffentlicher Teil:

#### **1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen wurden nicht gestellt.

#### **2. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 28. Juni 2018 – öffentlicher Teil –**

Zu der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 28. Juni 2018 wurden keine Einwendungen erhoben.

#### **3. Bericht der Verwaltung**

Frau Schlieper stellt die Besucherzahlen der beiden Freibäder im Jahr 2018 (Öffentlichkeit, Schulen, Vereine) vor. Gegenüber den Schätzungen im Wirtschaftsplan wurden Mehreinnahmen von rund 35.000 Euro erzielt. Ferner berichtet Frau Schlieper von den im Jahr 2018 durchgeführten Veranstaltungen wie dem Abendschwimmen und den Sommer Pool Parties in beiden Freibädern. Zudem informiert Frau Schlieper darüber, dass die Bargeldlose Bezahlung in den Freibädern ermöglicht worden ist.

#### **4. Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder und Verwendung des Jahresergebnisses**

##### **Vorlage: 2018/0193 Beratung**

Der Prüfbericht über den Jahresabschluss für das Jahr 2017 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder wird von Herrn Esch von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH vorgestellt.

Herr Kottmann stellt fest, dass die Zahlen beim Schulschwimmen weiter rückläufig sind. Frau Schlieper erklärt, dass die Schulen die Angebote nicht annehmen können, da es immer wieder zu zeitlichen Überschneidungen mit den Mittagspausen in den Schulen gibt oder schlichtweg das Personal nicht vorhanden ist. Weiter führt Herr Dierkes aus, dass der Weg zum Hallenbad für die Schulen in Neubeckum zeitlich zu hoch ist. Ferner merkt Herr Lüttke an, dass die Anforderungen an die Aufsichtspersonen im Bereich Schulschwimmen viel zu hoch sind.

Herr Lütke äußert zudem seine Meinung zu der Notwendigkeit, dass zusätzlich zu der Lehrperson eine Schwimmmeisterin oder ein Schwimmmeister zur Unterstützung eingesetzt werden sollte. Frau Schlieper sagte die Beteiligung des Fachdienstes Schule

und Sport zu.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 und dem Lagebericht des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:

1. Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Gewinn- und Verlustrechnung

Betriebsergebnis .....	-1.244.690,33 Euro
Finanzergebnis.....	2.146.895,98 Euro
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit .....	902.205,65 Euro
Ergebnis nach Steuern .....	821.340,65 Euro
Jahresüberschuss .....	821.340,65 Euro
Gewinnvorabverteilung .....	250.000,00 Euro
Bilanzgewinn .....	571.340,65 Euro

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva .....	25.282.818,75 Euro
Passiva .....	25.282.818,75 Euro

2. Behandlung des Jahresüberschusses

Vom Jahresüberschuss wird ein Betrag in Höhe von 250.000,00 Euro an die Stadt Beckum ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 571.340,65 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Kosten/Folgekosten**

Durch die Erstellung des Jahresabschlusses entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Die Erstellung des Jahresabschlusses hat keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

5. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder für das Geschäftsjahr 2017

Vorlage: 2018/0194 Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beck-

um, Herrn Bürgermeister Dr. Strothmann, wird für das Geschäftsjahr 2017 die Entlastung erteilt. Die Entlastung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes zu dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 und dem Lagebericht des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen.

**Kosten/Folgekosten**

Durch die Erteilung der Entlastung entstehen keine Kosten beziehungsweise Folgekosten.

**Finanzierung**

Die Entlastung der Betriebsleitung hat keine finanziellen Auswirkungen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen    Ja 12    Nein 0    Enthaltung 0

**6. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 2. Quartal 2018**

**Vorlage: 2018/0171    Kenntnisnahme**

Frau Schlieper verweist auf die Vorlage.

Fragen werden nicht gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 2. Quartal 2018 wird zur Kenntnis genommen.

**Kosten/Folgekosten**

Für die Erstellung dieses Berichtes entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**7. Kanalisation/Rückhaltung für die Steinkühlerstraße - 2. Bauabschnitt, Krameramtstraße und Captanstraße im Gewerbegebiet "Obere Brede/Tuttenbrock (West)"**

**Vorlage: 2018/0181    Kenntnisnahme**

Herr Neumüller führt in das Thema ein und übergibt an Herrn Baumgarten vom Ingenieurbüro Baumgarten aus Soest. Herr Baumgarten erklärt, dass über die neue Kanalisation und das Regenrückhaltbecken circa 12 Hektar des anfallenden Niederschlagswassers der Oberen Brede entwässert werden. Die Funktionsweise des Regenklärbe-

ckens führt Herr Baumgarten detailliert aus.

Herr Dierkes stellt die Frage, ob und wie die Pumpen des Regenklärbeckens überwacht werden und was geschieht wenn diese ausfallen. Herr Baumgarten führt hierzu aus, dass die Pumpen fernüberwacht werden und die beiden eingebauten Pumpen jeweils die Leistung besitzen um die benötigte Menge zu fördern. Der Ausfall einer Pumpe wäre demnach gänzlich unkritisch. Ferner werden diese redundant betrieben. Herr Neumüller führt weiter aus, dass alle Pumpwerke mit dem Prozessleitsystem verbunden sind. Was bedeutet, sollte es zu einer Störung oder einem Ausfall der Pumpen kommen, erhalten die Mitarbeiter der Kläranlage eine Störmeldung in der Zentrale der Kläranlage bzw. auf das Bereitschaftshandy erhalten. Die entsprechenden Maßnahmen werden sofort eingeleitet werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

##### **Sachentscheidung**

Die Planungen für die entwässerungstechnische Erschließung der Steinkühlerstraße – 2. Bauabschnitt, Krameramtstraße und Captanstraße im Gewerbegebietes „Obere Brede/Tuttenbrock (West)“ werden zur Kenntnis genommen.

##### **Kosten/Folgekosten**

Für die Umsetzung der entwässerungstechnischen Erschließung entstehen geschätzte Baukosten in Höhe von rund 2.000.000,00 Euro inklusive der Ingenieurleistungen.

##### **Finanzierung**

Für die abwasserseitige Erschließung des Gewerbegebietes „Obere Brede/Tuttenbrock (West)“ sind im Wirtschaftsplan 2018 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum unter der Investitionsmaßnahme 15110002 – Kanalisation/Rückhaltung Obere Brede/Tuttenbrock, 2. Bauabschnitt – in dem Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – Mittel in Höhe von 40.000,00 Euro veranschlagt. Davon sind derzeit 15.962,81 Euro bereits zahlungswirksam geworden, weitere 34.332,91 Euro sind durch Auftragsvergaben gebunden. Somit ist über 50.295,72 Euro bereits verfügt, sodass der Ansatz des Jahres 2018 derzeit um 10.295,72 Euro überschritten ist; entsprechende Mittel wurden aus dem Deckungskreis zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2019 sind 1.200.000,00 Euro und für das Jahr 2020 1.350.000,00 Euro veranschlagt. Eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.550.000,00 Euro steht für die Jahre 2019 und 2020 entsprechend der jeweils veranschlagten Mittel zur Verfügung.

##### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

#### **8. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Herr Lütke erkundigt sich ob bekannt ist, dass für die Sanierung der Bäder Fördermittel vom Land zur Verfügung gestellt werden. Die Stadt Ennigerloh habe diese jetzt in Anspruch genommen. Frau Schlieper wird dieses prüfen. [Anmerkung der Schriftführung, das Resultat der Prüfung ist der Niederschrift beigefügt].

Herrn Dierkes ist in der vergangenen Freibadsaison aufgefallen, dass das Becken im Neubeckumer Freibad an einigen Tagen stark verschmutzt gewesen ist. Nach Aussage



der zuständigen Schwimmmeister ist der Einsatz der Bodensauger begrenzt. Frau Schlieper wird dieses in der Verwaltung prüfen lassen. [Anmerkung der Schriftführung, Die Prüfung hat ergeben, dass in der nächsten Freibadsaison der Beckenbodensauger an „Hochbetriebstagen“ vermehrt zum Einsatz kommen wird].

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 30. Oktober 2018

gezeichnet  
Peter Tripmaker  
Vorsitz

Beckum, den 30. Oktober 2018

gezeichnet  
Daniel Siegesmund  
Schriftführung